Sitzungsvorlage 40/029/2015

Aktenzeichen	Verfasser
941-312	Zobel, Gerhard

Beratung	Datum	
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	16.09.2015	öffentlich
Stadtrat	22.09.2015	öffentlich

Betreff

Erschließung Gewerbepark Ansbach-West (Elpersdorf); Einplanung für das Haushaltsjahr 2016

Sachverhalt:

Im Gewerbepark Ansbach-West (Elpersdorf) verfügt die Stadt Ansbach über rund 30 ha Gewerbeflächen die noch nicht erschlossen sind. Wegen aktuellen Nachfragen nach Gewerbegrundstücken ist beabsichtigt, noch im Jahr 2015 mit der Erschließung der Flächen zu beginnen.

Für die gesamte Erschließung der Gewerbeflächen im Gewerbepark Ansbach-West entstehen voraussichtliche folgende Kosten:

Baufeldfreimachung (Verlegung von Strom- und Fernwasserleitungen einschl. Baunebenkosten)	560.000 €
Straßenerschließung (Zufahrt und innere Straßenerschließung gem. derzeitiger Planung -ohne Stichstraßen und Ausgleichsflächen-)	1.640.000 €
Anliegerbeiträge (Entwässerungsbeiträge für die gesamten rd. 30 ha Gewerbeflächen)	670.000 €

Haushaltsrechtlich sind bisher 330.000 € für die Straßenerschließung (Abbiegespur von der Staatsstraße) veranschlagt.

Nach den vorliegenden Kostenermittlungen sollten im Haushalt 2016 folgende Beträge veranschlagt werden:

Baufeldfreimachung	560.000 €
Straßenerschließung	870.000 €
Anliegerbeiträge	670.000 €

Zusätzlich wären noch VE 2017 in Höhe von 440.000 € in den HH 2016 aufzunehmen.

Die Erschließung des Gewerbeparks sollte ohne größere Verzögerungen erfolgen. Hierzu ist es erforderlich, dass für den Bereich „Baufeldfreimachung“ bereits 2015 Aufträge vergeben werden können.

Die Finanzierung der oben genannten Ausgaben erfolgt durch Verkaufserlöse aus Grundstückverkäufen im Gewerbepark Ansbach-West sowie Einnahmen aus Erschließungskostenbeiträgen.

Vorberaten im Bauausschuss am 15.09.2015.

Beschlussempfehlung für den Stadtrat:

Der Stadtrat stimmt den Kosten der Erschließung des Gewerbeparks Ansbach-West von zusammen 2,87 Mio. € zu. Im Haushalt 2016 werden die notwendigen 2,1 Mio. € verbindlich eingeplant. Der vorgesehenen Finanzierung durch Erlöse aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken sowie anteiligen Erschließungskosten wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bereits 2015 Aufträge zu den Leitungsverlegungen sowie dem Abbruch der Feldscheune im Vorgriff auf den Haushalt 2016 zu vergeben.